

2.2 Beschreibung der Verdorbenheit Judas Kp. 3-24

Kp.	Kernaussage	Illustration	Hauptmerkmale
3	Juda begeht geistlichen Bündnisbruch	untreue Frau (V. 9) abtrünnige Kinder (V.22)	Ehebruch mit Stein und Holz (V.9); Treulos (V.13)
5	Es gibt keine Gerechten, darum kommt das Gericht	Suchaktion (V. 1)	zahlreiche Übertretungen (V. 6); lieben geistliche Lügen (V. 31)
6	Ihre Bosheit ist beständig und alle Läuterung bringt keine Änderung.	Brunnen der Bosheit (V. 7) Goldprüfer (V. 27)	schamlos Gräuel (V. 15) Scheingottesdienst (V. 20) verworfenes Silber (V. 30)
11	Sie weigern sich Gottes Wort zu folgen. (V. 10)	Altäre der Schande (V. 13)	Sünden der Vorväter; anderen Göttern nachgefolgt (V. 10)
13	Sie sind untauglich geworden	verdorbene Gürtel	wollten nicht hören (V. 11)
16	Die Strafe wird so furchtbar wie die Größe der Sünden.	Jeremias Ehelosigkeit wegen der kommenden Not	Bosheit der Vorfahren übertroffen und Starrsinn des bösen Herzens (V. 12)
22	Das Königshaus Davids wird ruiniert.	Ruine und Wüste (V. 5+6)	Bedrückung, Misshandlung, Unschuldige töten (V.17)
23	Falsche Propheten und Priester werden besonders hart bestraft.	Die Einwohner von Sodom und Gomorra (V. 14)	Verführen (V. 13) Gottlosigkeit verbreitet (V. 15) Behaupten nur im Namen Gottes zu reden (V. 21.31)
24	Die Verdorbenheit ist so schlecht, dass es keine Hoffnung gibt. Nur wer das Gericht annimmt und sich bekehrt hat Hoffnung. ➔ Es gibt kein dazwischen.	guter und schlechter Feigenkorb (V. 1)	Schlechtigkeit durchdringt sie vollständig (V.3) Gut wegen der Bekehrung (V. 7)

2.4 Zusammenfassung über das Gericht

2.4.1 selbstverschuldete

- Konsequenz ihrer Entscheidungen 2,17.19; 6,19; 9,12-13; 17,4
- Ihr Hochmut hält sie von der Umkehr ab! 2,23.35
- Sie weigern sich! 5,3; 6,16-17; 7,24-28
- Nehmen keine Korrektur an 2,30; 5,3; 7,28
- Sie wollen so leben, wie sie möchten! 18,12

2.4.2 unabwendbar 8,13-15; 9,10



4. Die Wiederherstellung Kp. 30-33

Grund: Gott liebt Israel ewig 31,3.20

4.1 Rückkehr des Volkes 30,3; 31,8; 32,37.41

4.2 Gedeihen des Landes 30,19-20; 31,5.12-14; 33,9

4.3 Kp. 31 Erweckung der Herzen – der NEUE Bund

Voraussetzung: Buße / Umkehr V.17-18

4.3.1 Warum ein Neuer? V. 31-32; Hebr 8,7

Der alte Bund wurde gebrochen und brachte nicht das gewünschte Ziel:

„Ich will **ihr Gott sein** und sie sollen **mein Volk sein**“

V. 33; 7,23; 11,4; 24,7; 30,22; 31,1; 32,38

4.3.2 Neuerungen

- a) Gesetz im Herzen V.33
- b) Innige Beziehung: Ihr Gott – Mein Volk V. 33
- c) Kenntnis des HERRN V. 34
- d) Sünden vollständig vergeben V.34
- e) Besitz des Landes V.38-40

Parallele: Hes 36,24-38; 37,25-26

4.3.3 Erfüllung in Christus!

- **Einsetzung Mt 26,28; Mk 14,24; Lk 22,20; 1Kor 11,25**
- **ER = Mittler des neuen Bundes Hebr 9,15; 12,24**
- **Erfüllt in der Gemeinde Hebr 8,13**
 - a) Gesetz im Herzen 2Kor 3,3; Rö 7,22
 - b) Innige Beziehung: Ihr Gott – Mein Volk 2Kor 6,16; 1Kor 3,16; 1Petr 2,10
 - c) Kenntnis des HERRN 1Joh 5,20; 2,27; Joh 14,26
 - d) Sünden vollständig vergeben Hebr. 10,14-18; 9,12; Rö 8,1-4

> Diener des neuen Bundes 2Kor 3,6
- **Erfüllt sich bei der Wiederkunft Jesu**
 - a) – d) bei der Umkehr Israels Rö 11,26-27
 - e) Besitz des Landes im 1000 jäh. Reich Hes 37,25-26

> Die Gewissheit der Verheißung 31,35-37; 33,20-25